

Verhandlungsschrift

der 10. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Krumbach
vom 07. April 2026 im Gemeindeamt

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:03 Uhr

Anwesend: Bgm. Daniela Bilgeri
Vbgm. Daniel Bereuter
GR Markus Höfle
GR Dietmar Berkmann
GV Elke Geiger
GV Ingrid Oswald
GV Gabriel Steurer
GV Simon Moosbrugger
GV Annette Niederacher
GV Rainer Sutter
GV Rebecca Steurer
GVers. Thomas Steurer
GVers. Reinhold Neyer (ab 20.05 Uhr)
GVers. Dorlis Hirschbühl
GVers. Andrea Flatz

GVers. Carina Fink

Entschuldigt: GV Luca Bechter
GV Dominik Mennel
GV Andreas Österle
GV Christoph Loritz
GV Andreas Egger
GVers. Ingo Steurer
GVers. Thomas Plüss
GVers. Philipp Wiedemann
GVers. Michael Fink

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 09. Sitzung der Gemeindevertretung vom 03. März 2026
3. Vorstellung: Wirtschaftsregion Vorderwald durch GF Markus Schadenbauer
4. Neubau Volksschule, Kindergarten, Spielgruppe, Turnsaal
5. Beiräte und Arbeitsgruppen
6. Berichte
7. Allfälliges

Punkt 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die erschienenen Ersatzmitglieder, gibt die Entschuldigungen bekannt, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet pünktlich die Sitzung.

Punkt 2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 09. Sitzung der Gemeindevertretung vom 03. März 2026

Die Verhandlungsschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung am 03. März 2026 wurde allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zeitgerecht übermittelt.

Die Verhandlungsschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3. Vorstellung: Wirtschaftsregion Vorderwald durch GF Markus Schadenbauer

Die Vorsitzende begrüßt den Geschäftsführer Markus Schadenbauer. Anhand einer ausführlichen Präsentation stellt er die Wirtschaftsregion Vorderwald GmbH der Gemeindevertretung Krumbach vor.

Die Präsentation beinhaltet einen Überblick über die Struktur der Gesellschaftsform und die beteiligten Gemeinden, aktuelle Projekte sowie zentrale Aufgabenbereiche.

Eine zentrale Aufgabe bildet die regionale Entwicklung und Standortförderung, wobei besonders die Bedeutung der interkommunalen Zusammenarbeit für die wirtschaftliche Stärkung des Vorderwaldes hervorgehoben wird.

Die neun Vorderwaldgemeinden sind zu gleichen Anteilen beteiligt. Das erste Betriebsgebiet BB Glatz beinhaltet ca. 21.250 m² veräußerbare Grundfläche. Hierfür wurde anhand eines Umwidmungsverfahrens landwirtschaftliche Fläche in BB2 gewidmet. Die infrastrukturellen Maßnahmen wie gemeinsamen Retentions- und Erschließungsflächen sowie Besucherparkplätze wurden landschaftlich angepasst und im Zuge weiterer Betriebsansiedelungen angeordnet. Die

Entwicklung des Betriebsgebiets Glatz sieht bis zu elf Baufelder vor, um neue Betriebsflächen für Unternehmen zu schaffen.

In den nächsten Wochen soll die Betriebsansiedelung eines Krumbacher Unternehmers im Betriebsgebiet Glatz finalisiert werden.

Das zweite Betriebsgebiet in Riefensberg BB Maierhof mit ca. 10.000 m² veräußerbarer Grundfläche befindet sich noch in der Entwicklung, die Widmungsänderung ist derzeit im Auflageverfahren. Lage und Nutzungsmöglichkeiten, sowie zukünftige Entwicklungsperspektiven wurden präsentiert.

Zusammenfassend verfolgt die Wirtschaftsregion Vorderwald GmbH das Ziel, gemeinsame Betriebsgebiete zu entwickeln und dabei die regionale Wirtschaft nachhaltig zu stärken, Arbeitsplätze zu schaffen und attraktive Rahmenbedingungen für lokale Betriebe zu entwickeln. Abschließend wurde die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden betont sowie die Chancen und Perspektiven für die Gemeinde Krumbach hervorgehoben. Die Möglichkeit zur Diskussion und für Rückfragen war am Ende der Präsentation noch gegeben.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei Markus Schadenbauer für seine umfangreiche Präsentation und die gute Zusammenarbeit.

Punkt 4. Neubau Volksschule, Kindergarten, Spielgruppe, Turnsaal

Die Bürgermeisterin informiert die Gemeindevertretung hinsichtlich einer Redimensionierung des Bauvolumens. Ein Gespräch mit den Architekten fand diesbezüglich bereits statt, diese stehen einer Redimensionierung kooperativ gegenüber. Derzeit werden die aktuellen Fördermöglichkeiten und Finanzierungsmöglichkeiten abgeklärt. Ein Termin beim Landeshauptmann Mag. Markus Wallner und der Gebarungskontrolle soll endgültig Klarheit bringen, ob das Projekt weiterverfolgt werden kann. Darüber hinaus gilt es dann mit der Bildungsdirektion die Details bzw. die daraus resultierenden Abweichungen betreffend der Schulbau Verordnung abzuklären, da sich das Raumprogramm des Bauvorhabens im letzten Jahr geändert hat. Sobald weitere Details klar kommuniziert werden können, werden diese der Gemeindevertretung vorgestellt.

Punkt 5. Beiräte und Arbeitsgruppen

Dorfgemeinschaft & Kultur

Hat nicht getagt.

Vereine & Ehrenamt

Bei der zweiten Sitzung am 13. März 2026 wurde ein gemeinsamer Konsens hergestellt, um alle Teilnehmenden auf den aktuellen Stand zu bringen. Das Vereins- und Ehrenamtskonzept wird derzeit in einer Grobfassung ausgearbeitet. Es dient als Grundlage für konkrete Zielsetzungen, um von reinen Ideen-Diskussionen zur Umsetzung zu gelangen.

Das Konzept gliedert sich in drei Bereiche: Kurzfristige Ziele (unter 1 Jahr), mittelfristige Projekte (1–3 Jahre) und langfristige Visionen (ab 3–5 Jahren).

Ein zentrales Konzept ist der „Dialog der Vereine“. Ziel der halbjährlichen Treffen von Vereinsvertreter: innen soll die frühzeitige Abstimmung von Veranstaltungsterminen sein, um Überschneidungen zu vermeiden. Die Gemeinde sammelt und veröffentlicht diese Termine zentral. Zusätzlich haben die Vereine die Möglichkeit kurz über Entwicklungen, Herausforderungen und geplante Aktivitäten zu berichten. Optional soll eine WhatsApp-Gruppe zur schnellen Kommunikation zwischen den Vereinsobleuten eingerichtet werden.

Ein weiteres Konzept ist die Vortragsreihe „Impulse im Dialog“, die einmal jährlich stattfinden soll. Dabei sprechen externe Referent:innen zu wechselnden Themen aus Bereichen wie Sport, Natur, Wirtschaft, Tierwesen und Kultur. Die Veranstaltungsreihe richtet sich nicht nur an Vereine, sondern an die gesamte Öffentlichkeit, um eine große Reichweite zu erzielen.

Ein drittes Konzept ist ein „Erlebnis-Wander-Fitnessparcours“. Dazu ist eine Exkursion nach Sulzberg geplant, um praktische Eindrücke zu gewinnen. Langfristig soll ein ähnliches Angebot für Erholung und Gemeinschaft in Krumbach entstehen. Der Parcours soll niederschwellig zugänglich sein und mit geringem Flächenbedarf umgesetzt werden können. Ein wichtiger Bestandteil ist die Einbindung regionaler Handwerksbetriebe in Planung und Umsetzung, wodurch auch die lokale Wertschöpfung gefördert wird. Fragen zur Finanzierung, Fördermöglichkeiten und Sponsoring sind aktuell noch offen und sollen erst in einem späteren Planungsschritt konkret geprüft werden.

Ein weiteres Konzept ist „Nah dran im Dialog“, bei dem der Beirat seine Sitzungen direkt bei den Vereinen vor Ort abhält. Vereine mit eigenen Räumlichkeiten fungieren als Gastgeber, alternativ werden lokale Gastronomiebetriebe genutzt. Ziel ist ein direkter, persönlicher Austausch mit Ehrenamtlichen sowie eine niederschwellige Möglichkeit, Anliegen einzubringen. Dies stärkt die Wertschätzung, verbessert die Kommunikation und ermöglicht dem Beirat authentische Einblicke in die Vereinsarbeit. Zusätzlich werden Vereine thematisch gruppiert, um Austausch und Planung zu erleichtern.

Ein weiteres Konzept ist „Vereine im Überblick“, welches eine strukturierte Erfassung aller Vereinsinformationen vorsieht. Dazu wird ein Leitfaden entwickelt, mit dem Vereine ihre Daten einheitlich aufbereiten können. Die Inhalte werden in ein einheitliches Design gebracht und auf der Gemeindehomepage veröffentlicht. Zusätzlich ist eine kompakte Vereinsbroschüre (max. zwei Seiten) geplant. Diese richtet sich besonders an neue Bürger: innen und bietet einen schnellen Überblick über Angebote, Zeiten und Schwerpunkte der Vereine. Die Umsetzung erfolgt in Abstimmung mit dem Beirat für Kommunikation.

Der nächst Termin wird auf Freitag, 08. Mai 2026 im Klubheim des FC Krumbach festgelegt.

Umwelt & Energie

Das Energieleitbild befindet sich in seiner Finalisierung und wurde mit der Bürgermeisterin besprochen. In der kommenden Sitzung soll das Energieleitbild der Gemeindevertretung vorgestellt werden und ein Beschluss gefasst werden.

Es wird auch berichtet, dass die e5- Vernetzungstreffen wertvolle Termine sind.

Familie, Bildung & Soziales

Hat nicht getagt.

AG Kommunikation

Hat nicht getagt.

AG Moore

Die letzte Sitzung fand am 26. März 2026 statt. Derzeit gibt es fünf Moorführer:innen, neue Moorführer:innen sollen ausgebildet werden. Die AG Moore überlegt sich, wie dies erfolgt. Die Ausbildung als Moorführer beläuft sich auf ein Jahr. Eventuell können aktuelle Moorführer eine Einschulung abdecken.

Das Moore-Folder wurde aktualisiert und wurde bereits geliefert. Die Dauer der Moorführung wurde von zwei auf zweieinhalb Stunden erhöht.

Für die Sanierung/Neubau des Moorraums ist ein Ehrenamt-Projekt angedacht, wobei Krumbacher Handwerker und Freiwillige involviert werden sollen. Eventuell können auch Tannen aus dem Gemeindewald verwendet werden. Die Bürgermeisterin klärt dies mit dem Waldaufseher Egon Schelling. Demnächst soll ein Termin mit den Grundbesitzern stattfinden. Die Architekten sind bereit die Pläne bereitzustellen und sind bemüht, dass der Moorraum wieder erwacht.

Die drei Krumbacher Moorwirte werden wieder über den Sommer verteilt sechs Moorfrühstücke anbieten.

AG Baurichtlinien & Bauablauf

Am 14. April 2026 findet die nächste Sitzung mit Walter Felder statt. Das Konzept kann eventuell bereits in der nächsten Sitzung präsentiert werden.

Punkt 6. Berichte

Die Vorsitzende berichtet aus der Vorstandssitzung vom 24. März 2026. Es wurden zwei Auflageverfahren zu Umwidmungen gestartet, die Rasenpflege des FC Platzes vergeben, eine Grundstückssteilung behandelt, eine Mietanfrage für die Büroräumlichkeiten im EG diskutiert,

sowie zwei Kündigungen von Tiefgaragenplätzen bewilligt. Ebenso wurde die weitere Vorgehensweise beim Neubau Volksschule, Kindergarten, Spielgruppe, Saal ausführlich diskutiert.

Rückblick

12.03. – 13.03.2026	Musterung von 5 Stellungspflichtigen
16.03.2026	Vorbesprechung Energieleitbild mit Energieinstitut
24.03.2026	Generalversammlung Standesamt Hittisau
26.03.2026	Vorstellung Finanzverwaltung
27.03.2026	Regio Vollversammlung
07.04.2026	Übung der Feuerwehren Doren, da der Alarmierungsplan für technische Einsätze geändert wurde

Vorschau

09.04.2026	JHV Obst-und Gartenbauverein (Vertretung durch Elke Geiger)
10.04.2026	Bürgermeister Frühjahrstagung Vollversammlung Jagdgenossenschaft Krumbach (Simon Moosbrugger)
17.04.2026	JHV Bienenzuchtverein
23.04.2026	Generalversammlung Trinkwasserverband Informations- und Austauschtreffen Wirtschaft/Tourismus Bregenzerwald
24.04.2026	JHV Gesundheits- und Krankenpflegeverein Abschnittsübung der Feuerwehr in Riefensberg
26.04.2026	Tag der Blasmusik

Punkt 7. Allfälliges

Feedback Runde

Nach einem Jahr als Bürgermeisterin bittet die Vorsitzende um eine kurze Feedback Runde der Gemeindevertreter:innen. Wie geht es der Gemeindevertretung?

In der neuen Gemeindevertretung sorgen viele neue Gemeindevertreter:innen für frische Impulse. Der gelungene Auftakt in Form einer Klausur wirkte motivierend auf alle. Insgesamt wird die Zusammenarbeit als konstruktiv, engagiert und positiv wahrgenommen.

Ein zentraler Punkt ist die gemeinsame Entscheidungsfindung: Der Vorstand bringt Themen strukturiert ein und sorgt für Informationstransparenz, wobei sich die Gemeindevertretung gut informiert fühlt. Besonders hervorgehoben wird der wertschätzende Umgang auf Augenhöhe, auch die Eigenverantwortung, sich aktiv mit Themen zu befassen, wird betont.

Kurzpräsentationen von Verbänden werden als hilfreich und informativ empfunden. Zudem ist eine stärkere Gruppendynamik spürbar, insbesondere in Beiräten und Arbeitsgruppen, die als motivierend gelten und wertvolle Impulse für Entscheidungen liefern.

Insgesamt wird ein konstruktive, engagierte und positiven Zusammenarbeit rückgemeldet.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die nächste Gemeindevertretungssitzung wurde aufgrund des Rechnungsabschlusses 2025 um eine Woche vorverlegt und findet am Dienstag, den 28. April 2026 um 20.00 Uhr statt.

Die Bürgermeisterin



Daniela Bilgeri

Die Schriftführerin



Alexandra Natter